

Jesus Christus/Gottvater

Diese Schöpfungsperiode, die nun zu Ende geht, ist zu allen Schöpfungsperioden, die zuvor gewesen sind, in einer großen Unterscheidung. Niemals zuvor gab es eine solche Intensität des Lebens. Niemals zuvor haben Menschen auf diesem Planeten in dieser Weise gelebt. Der Egoismus, das Machtbestreben und die Materie werden bis zum Letzten ausgereizt.

Darum verkürzt der Vater die Zeit, weil der Mensch ansonsten nicht nur sich selbst, sondern auch das ganze Schöpfungswerk zerstören würde. Auch in der neuen Schöpfungsperiode wird der Mensch wieder einen freien Willen haben. Doch in den ersten Phasen der neuen Zeit wird diese neue Erde nur bevölkert sein von Wiedergekehrten, welche von der Ewigkeit berührt sind. Sie kennen die Wahrheit und haben deshalb für sich die Freiheit errungen. Sie haben überwunden und kennen deshalb keinen Tod.

Das erste ist der neue Zyklus der neuen Zeit und es wird ihre Zeit sein. Und sie werden die neue Erde besiedeln. Sie werden die neue Erde bebauen. Und sie werden einen Lebensraum gestalten für jene, die durch sie kommen werden. Und sie werden Vorbilder sein. Es wird keine Angst, keine Not und keine Illusion mehr sein. Die Menschen werden in Frieden, Gerechtigkeit und Wahrheit leben.

So seid ihr nun welche, die in einer letzten Phase stehen, in der die Zeit euch berührt und die euch ermöglicht, einen Druck zu ertragen und in einer Geduld auszuharren. Und so sollen diese meine Worte euch ein Trost und eine Hoffnung sein, dass ihr Kraft habet, auszuharren bis zum Ende. Denn die Ewigkeit wird euch berühren.
(CD TerrAmor, 07.01.2024)

Erzengel Michael

Wichtig, oh Menschen, ist es, dass ihr versteht, warum das Göttliche, welches jeder Mensch empfangen hat, noch nicht machtvoller zum Ausdruck kommt. Weil durch die Verweltlichung der Religionen die Gläubigen an ihrer notwendigen, spirituellen Entwicklung behindert werden.

Zu meiner Freude gibt es, so wie es bei euch der Fall ist, Menschen, welche die Wahrheit suchen und durch göttliche Offenbarung finden. Euer bewusstes Eintauchen in eure wahre Heimat, die göttliche Welt, soll immer als etwas Besonderes empfunden werden.

Lasset euch nicht von den Feinden eurer Seele zur Nachlässigkeit verführen! Habt auch die nötige Geduld und Ausdauer. Stärkere Geisteskräfte erschließe ich gerne jedem von euch, wenn die richtige Einstellung und notwendige Reife erreicht ist.

Liebe Geistgeschwister! In bestimmter Weise seid ihr Pioniere! Ihr habt euch der göttlichen Wahrheit geöffnet, weil euch die traditionelle Lehre unglaubwürdig erschien oder nicht mehr befriedigt hatte.

Bleibet auf eurem persönlichen Heilsweg und freuet euch, wissen zu dürfen, dass ihr, vereint mit göttlichen Wesen, der bedrängten Erde helfen dürft mit euren guten, göttlichen Kräften. (S&R 25.01.24)

Jesus Christus

Ich freue Mich, wenn Kinder wirklich bereit sind, ihr Leben Mir zu übergeben und Mir dadurch die Vollmacht geben, in ihrem Leben liebend zu wirken und auch heilend und Freude bringend und zuversichtlich!

Und das ist die wichtigste Botschaft. Jeder möge die Meinung nehmen, von der er meint, dass sie für ihn die maßgebliche ist. Das steht jedem frei und ihr seid für euch selbst verantwortlich. Was immer ihr als eure Wahrheit erkennen mögt, mögt ihr leben - und das, was andere meinen, das mögt ihr stehen lassen, besonders dann, wenn es nicht eurem Verständnis entspricht.

Das wird es immer geben, denn in dieser Welt gibt es eben viele Ansichten, viele Anschauungen. Und daher horcht in euer Herz und entscheidet euch für das, was euch gut tut und euch hilft bei eurer Entwicklung.

Denn, es geht nicht um richtig und falsch, sondern es geht um die Liebe, es geht um die

Hingabe, es geht um die Freude, es geht um die Zuversicht. Und dazu lade Ich euch ein, dass ihr das lebt.

Ja, Meine Geliebten, so segne Ich euch für diesen Weg und möchte euch sagen, es geht nicht um die Menge der Worte, sondern es geht um die Qualität und um die Liebe - und Meiner Liebe dürft ihr immer gewiss sein.

Sagt JA zu so manchen Entwicklungen, die jetzt nicht so einfach sind. Denn alles hat einen Sinn und einen Hintergrund und eine Ursache. (EVO 31.01.24)

Jesus Christus

Es ist wichtig, nicht weich zu werden, wenn Versuchungen an euch herantreten, bleibt auf Kurs! Die Möglichkeiten der heutigen Zeit sind vielfältig, um euch zu verführen und abzulenken; es ist nicht gut, wenn ihr euch das gefallen lasst.

Es ist besser, sich zurückzuziehen von der Welt und innig mit Mir zu verweilen, egal, was an euch herangetragen wird seitens der Welt. Ich bin euer Führer, vertraut Mir und niemand sonst, es ist wichtig.

Meine Liebe ist genug Kraft in euch, euch in jeder Situation zu helfen, und es besteht kein Grund zu Angst und Verzweiflung. Erbittet Meine Überwinder-Kraft für alle schweren Lagen, bleibt im Frieden und im Gebet. Es wird nötig sein und auch hilfreich. (Y.K. 03.02.24)

Jesus Christus

Durch Jesus lehrte Ich die Liebe. Das war für die Menschen der damaligen Zeit etwas völlig Neues. Deshalb taten sie sich auch schwer damit. Die Urchristen, wie ihr die Bewegung Meiner ersten Anhänger nennt, bemühten sich, die selbstlose Liebe zu leben, was ihnen im Verlaufe der Jahre und Jahrzehnte immer besser gelang. Das Ziel war, diese Art zu empfinden, zu denken, zu reden und zu leben „zu verfeinern“, unter anderem auch dadurch, dass neben dem Praktizieren im Alltag auch Meine Begleitung durch Mein Offenbarungswort zu einer Selbstverständlichkeit wurde.

Die neue Lehre des Jesus war in der Welt. Daran war nichts mehr zu rütteln. Es gab aus Sicht der Gegenseite nur eine Möglichkeit: Wir können die Lehre nicht unterbinden, aber wir können versuchen, sie so zu verändern, dass sie „kraftlos“ wird. Das wird uns schrittweise gelingen, indem wir uns angesehener Autoritäten bedienen, denen wir die Macht geben und denen man glaubt, weil sie klüger sind oder scheinen als das gemeine Volk. Und so wurde es gemacht.

Wer hatte schon die Möglichkeit nachzuprüfen, ob das noch das Original war? Ob Ich es tatsächlich so gesagt hatte? Und weil die Veränderungen über einen Zeitraum von vielen Jahrhunderten durchgeführt wurden und nicht zuletzt auch mit der Angst gearbeitet wurde, ist Meine einfache Liebeslehre ihres wahren Kerns beraubt und dieser ersetzt worden durch unzählige Verbote und Vorschriften.

Damit gab es zwar offiziell noch die Lehre des Jesus von Nazareth, aber sie war ohne ihre ursprüngliche Energie; ohne die Begeisterung und ohne die Kraft, die sie gebraucht hätte, um die Welt zu verändern. Vordergründig und kurzfristig hatte die Dunkelheit sich einen Vorteil verschafft.

Die Frage steht noch im Raum, wie die Kräfte der Finsternis vorgegangen sind. Sie hat sich die Schwächen der Menschen zunutze gemacht! Es hat keinen Sinn, an den starken Stellen eines Gegners anzugreifen. Der kluge Verführer bedient sich der Schwächen!

Mein Liebesgebot soll euch dazu anregen, mehr und mehr in eure geistige Selbstständigkeit hineinzuwachsen. Söhne und Töchter, die sich darum bemühen – auch wenn sie hier und da mal fehlgehen, was dazu gehört –, machen Meinem Herz eine größere Freude als diejenigen, die darauf achten, buchstabengetreue Vorschriften zu erfüllen, von denen nicht einmal gesagt ist, dass sie ihre Wurzeln in Meiner Liebe haben.

Macht euch deshalb, Meine Söhne und Töchter, immer wieder bewusst, dass es nicht damit getan ist, als „guter Mensch“ zu leben. So erstrebenswert dies auch ist, aber für einen Jünger oder eine Jüngerin ist dies zu wenig. Seid daher über Meine offenen Worte nicht verwundert oder gar erschreckt: Es geht um die Liebe, und zwar auf eine Weise und mit einer Ernsthaftigkeit, die nicht zu vergleichen ist mit dem, was in früheren Zeiten als Ermahnung oder Aufruf erforderlich war.

Es geht um mehr. Es geht darum, in dieser und der kommenden Zeit anderen Vorbild und Hilfe zu sein. Das aber ist nur möglich, wenn ihr ein anderes, ein tieferes Verständnis für Mein Liebesgebot bekommt.

Denn Ich sprach nicht davon, dass der Schlüssel für den Himmel darin zu finden ist, nichts Böses zu tun. Mein Gebot lautete, um es auf die aktuelle Kurzformel zu bringen: *Liebe – und sonst nichts*. Und um das anzustreben, bedarf es der Bewegung, der inneren Bewegung, das, was Ich Innere Arbeit nenne.

Es ist eine Arbeit – und da hilft kein Drumherum-Gerede –, die den ganzen Menschen fordert. Und sie muss freiwillig und aus Liebe zu Mir, zu deinem Nächsten und zu dir selbst getan werden. Ansonsten ist sie ohne Leben und nicht mehr als eine Pflichterfüllung, bei der nach und nach die einzelnen Punkte als erledigt abgehakt werden. Das, Meine Geliebten, ist nicht der Weg an Mein Herz. Der Weg an Mein Herz heißt: Liebe!

Die stärkste Kraft des Universums liegt in dir! Es ist Meine Liebe, die in jedem Meiner Geschöpfe auf ewig verankert ist. Hier wartet die Hilfe! Sie wartet deshalb, weil sie deinen freien Willen achtet. Wendest du dich ihr zu, dann ist sie im gleichen Moment bereit, viel mehr für dich zu tun, als du glaubst.

Es ist also, auch wenn der gute Wille vorhanden ist, nicht damit getan, Mich zu loben und zu preisen. In vielen eurer Lieder zum Beispiel, so schön sie sind, kommt diese Einstellung zum Ausdruck. Warum, um euch ein wenig zu „provizieren“ (Lächeln), singt ihr nicht:

„Großer Gott, wir lieben dich“ anstatt „Großer Gott, wir loben dich“? Ich ziehe euch noch näher an Mein Herz. Lasst es zu. (ALZG 06.02.24)

Jesus Christus

Diese Welt braucht Kinder, die in inniger Verbindung mit Mir ihren Weg gehen, sodass sich hier auf eurem Planeten vieles zum Guten wenden kann. Denn der Friede ist das höchste Gut, so wie die Liebe.

Daher Meine Einladung, euer Herz in Mein Herz zu legen, damit Ich es mit Meinem Frieden, mit Meiner Liebe und mit Meinem Licht berühren kann und so euer Herz ganz frei wird von all dem Irdischen, das sich immer wieder anhängt.

Ich bin die Liebe - das sagt ihr auch immer wieder - aber was das wirklich bedeutet, lässt sich nicht so einfach erklären, denn Meine Liebe ist die höchste Energie, die es überhaupt gibt. Wenn ihr euch in meine Liebe hineinbettet und Meine Liebe erbittet, dann kann in euch vieles bereinigt und geheilt werden.

Daher geht zuversichtlich euren Weg mit Mir und viel Heilsames darf geschehen - in euch, durch euch und um euch. Ich bin in euch, über euch, unter euch und in eurem Umfeld, zum Heil all derer, die um euch sind. (EVO 13.02.24)

Jesus Christus

Es ist einiges im Werden, eine Umstrukturierung, eine Veränderung der Ausrichtung des Bewusstseins, eine Veränderung der Lebensumstände und des Lebens an sich. Vertraue Meiner Führung, die Endzeit ist keine angenehme Sache, nicht für Mich und nicht für euch.

Ich bringe euch jetzt in eine andere Dimension des Bewusstseins und auch energetisch auf eine andere Ebene. Es ist allmählich notwendig, dass ihr euch nicht mehr auf die Materie verlasst, sondern auf Mich. Wenn ihr eng genug bei Mir seid, tangiert euch das Äußere nicht mehr. So sollte es sein nach Meinem Willen. Die Änderungen werden gravierend sein, und ihr steht mittendrin.

Es ist nie zu spät, Mir zu folgen, solange diese Erde steht, doch wenn die Dinge hereinbrechen, die alles ändern, kann Ich eure Seelen nur noch so retten, sodass sie über einen langen Weg Erlösung finden können im Jenseits.

Es wäre schön, wenn ihr euch alle auf das Wesentliche konzentrieren würdet, auf die Annäherung an Mich, auf die Mehrung der Liebe zu euren Geschwistern, auf die Vereinigung eurer Herzen mit Meinem Herzen. Es ist nicht wichtig, was im Außen geschieht, weder beruflich noch mit eurem Leib. Die Prioritäten eures Denkens müssen sich unbedingt wandeln, sonst steht ihr das nicht durch, was jetzt kommt.

Eure Zukunft ist nicht irdisch, im materiellen Sinne, sie handelt aus dem Geist, dem alles untergeordnet wird und dient. (Y.K. 16.02.24)

Jesus Christus

Meine Kinder verstehen oft nicht, was mit ihnen geschieht und warum etwas geschieht, und dann werden sie unsicher. Aus der Unsicherheit entsteht Zweifel und daraus nicht selten Verzweiflung. Diese Trennwand des Zweifels und der Verzweiflung bewirkt, dass Ich keinen Zugriff mehr habe in euer Leben und dann befindet sich Mein Kind in einem Teufelskreis.

Diese Teufelskreise bin Ich gekommen zu durchbrechen, aufzulösen die Finsternis in euch, die Finsternis des Zweifels, der Klage und der Anklage. Denn das sind die Samen Meines Feindes, die er in euch legt.

Es ist so wichtig, Meine Kinder, dass ihr in dieses Vertrauen zu Mir hineingeht, dass ihr einen himmlischen Vater habt, der für jeden einzelnen von euch da ist. Ich betone: für jeden einzelnen von euch, denn Ich stehe und gehe an der Seite von jedem Meiner Kinder und bin allezeit bereit Mich zu verschenken, euch jede Last abzunehmen. Doch das geht nur, wenn ihr Mir vertraut.

Und dann habe Ich die Macht, durch euch die Menschen zu berühren, die euch lieb sind, die euch nahestehen und die euch ferne stehen, die guten wie die schlechten. Dann seid ihr Kanal Meiner Liebesskraft und -macht. Ja, göttliche Macht wird dann in euch wirksam, allein dadurch, dass ihr Mich liebet. Es ist so einfach, Meine Kinder, Ich sage es immer wieder, der geistige Weg ist nicht kompliziert, es ist alles so einfach, es geht nur um die Liebe, die Liebe zu Mir.

Und wenn ihr euch damit schwertut, dann stellt euch doch vor, das Ich vor euch stehe, mit ausgebreiteten Armen und warte, dass ihr Mir entgegen kommt ... und dann nehmen wir uns in die Arme.

Ihr müsst nicht nach Menschen suchen, denen ihr von Mir erzählen könnt, Ich werde sie euch zuführen. Doch das tue Ich erst, wenn Mein Kind die nötige Reife erreicht hat, wenn Mein Kind auf dem Fundament steht, das es befähigt als Arbeiter in Meinem Weinberg tätig zu sein. Diese Reife kann nur Ich ermessen. Wenn deine Zeit gekommen ist, dann werde Ich dir die Menschen zuführen und du wirst sehr glücklich sein, dann von Mir erzählen zu dürfen. Darum seid geduldig und voller Vertrauen.

Das Wichtigste für Mein Kind ist, dass die Herzensverbindung zu Mir immer stärker wird, dieses Hineingehen ins Eins-Sein mit Mir, das hat absolute Priorität. Alles andere gebe Ich hinzu zur rechten Zeit, am rechten Ort. Und so ist doch alles immer gut.

Wie oft Ich es betone: Es geht immer um die Liebe. Es geht immer darum, eure Herzen zu öffnen voller Vertrauen. Und ihr lebt ja in dieser gefährlichen Zeit, wo so vieles sich verändert auf dieser Erde, an der Oberfläche einesteils, aber noch viel mehr im geistigen Bereich.

Der Kampf, der sich im Geistigen abspielt, manifestiert sich in der Materie. Voran geht immer der Geist. Der Kampf zwischen Gut und Böse, die Gewalten, die einander bekämpfen, die laute Gewalt des Bösen - die stille Gewalt der Liebe. Sie treffen aufeinander, Licht und Finsternis toben in der geistigen Welt. Gerade in den Niederungen des Jenseits gibt es großen Aufruhr, die Seelen werden immer mehr aufgestachelt, sich zu erheben gegen das Gute. Meine Engel halten dagegen und oft ist es ein Hin-und-Her.

Auch der Kampf in euch ist ein gewaltiger, und ihr könnt ihn nicht gewinnen ohne Mich. Die Menschen, die nun ohne Mich kämpfen, haben einen schweren Stand. Sie haben keinen Halt. Und wenn das Böse sich aufbäumt, werden sie fallen, verzweifelt, voller Schrecken. Doch ihr, Meine Kinder, ihr habt diesen Halt an Mir. Was kann euch geschehen an Meiner Seite? Kann der Tod euch schrecken? Nein, bei Mir gibt es keinen Tod. Was immer auch geschieht in eurem Leben, Ich bin an eurer Seite.

Und ihr sollt immer leben im Hinblick darauf, was Ich für euch bereitet habe, und im Wissen, dass euch alles zum Guten dient, auch wenn es euch nicht gefällt. Und ich sage es immer wieder: Wendet eure Augen ab von den äußeren Dingen, die in dieser Welt geschehen, denn dann öffnet ihr euch für diese Mächte. Ihr öffnet die Türe und diese Energien treten dann ein in eure Seele und drücken euch nieder. Angst macht sich dann breit, und diese Angst baut eine Mauer auf zwischen euch und Mir. Das soll nicht sein.

Darum blickt auf Mich, denn jeder Gedanke, der euch von Mir ablenkt, sei es eine Sorge, sei es, dass ihr euch bei Mir beschwert, dass ihr Mich anklagt, weil ihr etwas nicht versteht

- all das kommt vom Feind des Lebens, der verhindern will, dass ihr euch in Liebe vereint mit Mir

Ja, es ist ein ständiger Kampf, bis ins Ziel, und doch seht ihr, wenn Mein Geist euch stärkt und erfüllt, welchen Kampf gibt es dann noch? Solange Ich in euch bin ist alles gut. Finsternis und Tod müssen weichen. Keine böse Macht kann sich euch nahen, wenn ihr in der Liebe mit Mir vereint seid, kein irdisches Geschehen kann euch erschrecken, wenn ihr mit Mir vereint seid. Seht die Notwendigkeit und Wichtigkeit dieser Meiner Gegenwart bei und in euch, sie rettet euch das Leben.

Ihr seid doch Meine Kinder, Ich nehme euch in meine Arme. Und Ich freue Mich so sehr, wenn ihr zu Mir aufblickt und sagt: „Lieber Vater, hier bin ich, nimm mein Leben in Deine Hand, ich gehöre Dir, Dir allein will ich gehören, Du bist mein Ein und Alles!“

Meine Kinder, ihr ahnet nicht, was dann mit Meinem Herzen geschieht, was ihr Mir für eine Freude bereitet in dieser Hingabe. Das ist Meine große Freude, ja, darum habe Ich diese Schöpfung ins Leben gerufen, auf dass Ich Kinder habe, die Mich lieben aus freien Stücken, und denen Ich alles geben kann, was Ich selbst habe und bin. Das ist der Grund dieser Schöpfung, das ist der Grund eurer Existenz.

Darum blicket nur auf Mich, nehmt Mich hinein in alles, was ihr denkt, plant und tut. Dann gehen wir zusammen, schon jetzt in dieser Zeit hinein in die Ewigkeit, vereint für immer. Und wir werden Großes schaffen, immer neue Schöpfungen werden wir gemeinsam ins Leben rufen, voller Freude.

Ein Kind, das Mich recht betrachtet, sieht, dass alles eigentlich immer Liebe ist. Und dass es außer dieser Liebe eigentlich nichts gibt. Nur in den Abstufungen nach `unten`, in die niederen Bereiche des Lebens, wird die Liebe immer unsichtbarer und kann dort nicht mehr als solche betrachtet werden, sondern als Gerechtigkeit, als Gesetz von Ursache und Wirkung, als blindes Schicksal. Und doch ist es immer Liebe. Selbst der ärgste Schmerz, der ärgste Tod hat einen Kern, und der ist Liebe.

Ich bin ein Gott, der alles erlösen und zum Guten führen möchte. Im Geiste seid ihr alle miteinander verbunden durch Mich. Wer mit Mir geht ist in der geistigen Welt verbunden mit allen, mit denen Ich gehe. Und das bildet eine gemeinsame Kraft und Macht und Sicherheit, und das ist Mein Leib, den Ich Mir bilde zusammen mit Meinen Kindern, in denen Ich über diese Erde gehe in dieser letzten Zeit, zu begründen das Reich des Friedens und der Liebe.

Ihr seid die Bahnbrecher und die Vorreiter dieses Reiches, und das ist der Grund, warum Ich Mich aufdränge, warum Ich euch dränge, vorwärts zu gehen voller Vertrauen und Mut, den Mut, den ihr findet in der Demut. (W.I. 17.02.24)

Jesus Christus

Ihr habt euch ganz bewusst entschieden, diese Erde zu betreten, inkarniert zu werden, um mitzuhelfen auf dem Weg hin zu Mir - oder auch um so manches wieder auszugleichen, was durch die Vergangenheit da ist. Und das ist sehr unterschiedlich. Jeder von euch hat eine andere Lebensaufgabe und sie ist nicht immer so intensiv, dass sie so nach außen strahlt, sondern es sind die alltäglichen Dinge, die in der Liebe zu Mir gelebt werden möchten,

Ja, Meine Geliebten, so ist es Mir ein großes Herzensanliegen, auf so manches immer wieder hinzuweisen, damit ihr euch nicht so sehr in dieses Weltgeschehen verwickelt. Es lässt sich nicht vermeiden, dass ihr vieles hört und seht und lest, denn in eurer Welt - durch die Medien und alles, was dazugehört - ist eben Information ein sehr wichtiger Teil.

Aber wichtig ist, euch nicht davon zu sehr hineinziehen zu lassen, besonders emotional, sondern das, was ihr hört, in Meine Hände zu legen und abzugeben, sodass ihr wieder frei werdet. Denn Ich brauche freie Kinder, in der Liebe stehende Kinder, Kinder, die wissen was es bedeutet, Frieden im Herzen zu haben. Und auch darum dürft ihr bitten, wenn ihr merkt, dass sich so manches angesammelt hat, was euch hinunterzieht.

Und so gehen wir gemeinsam - Schritt für Schritt in dieser Zeit, die so manches an Herausforderungen mit sich bringt - diesen Weg. Und Ich brauche Kinder, die voll Zuversicht ihren Weg gehen in der Liebe, in der Verbindung mit Mir. Und so kann sich in eurer Welt vieles verändern, was ihr noch gar nicht zu sehen vermögt. (EVO 17.02.24)